



## Ein individuelles Ticket für Arbeit und Freizeit

Nahverkehr  
Schwerin GmbH  
Ludwigsluster  
Chaussee 72  
19061 Schwerin  
Postfach 16 01 62  
19091 Schwerin

Telefonnummern:  
Zentrale  
(0385) 39 90-0

Fahrplanauskunft  
(0385) 39 90-222

Kundendienst  
(0385) 39 90-333

Leitstelle Straßenbahn  
und Bus  
(0385) 39 90-444

Abo-Service  
(0385) 39 90-555

Tarifauskunft  
(0385) 39 90-666

Service Parken  
(0385) 39 90-446

Schadens- und  
Unfallbearbeitung  
(0385) 39 90-161  
(0385) 39 90-162

Internet:  
www.nahverkehr-  
schwerin.de

E-Mail:  
info@nahverkehr-  
schwerin.de

Weiterdenken.  
**Klima:Allianz**  
Schwerin

Thomas Böhm liest aus „Eine kurze Geschichte der Menschheit“. Autor Yuval Noah Harari beleuchtet darin die drei großen Revolutionen der Menschheit und setzt sie ins Verhältnis zur Gegenwart. Er stellt Alternativen vor, hinterfragt und regt zum Nachdenken an.



SONNTAG  
11. OKTOBER  
10 UHR  
TAUSCHBOX  
VON-STAUFFEN-  
BERG-STRASSE

ES LIEST:  
THOMAS BÖHM

**TAUSCHEN  
& LAUSCHEN**

Schwerin • Der Weg zur Arbeit kann so manchen Autofahrer schon früh am Morgen viele Nerven kosten. Wer sicher an sein Ziel kommen will und die Zeit im Berufsverkehr lieber dafür nutzen möchte, ein Buch zu lesen oder sich zu entspannen, steigt auf Bus oder Straßenbahn um. Beim Schweriner Nahverkehr gibt es deshalb das sogenannte Jobticket. Dieses ist steuerlich attraktiv und über den Arbeitgeber erhältlich.

„Mit dem Jobticket können Unternehmen im gesamten Netz des NVS ihren Mitarbeitern den Weg zur Arbeit erleichtern. Dafür schließt der Arbeitgeber mit uns einen Jobticket-Vertrag ab“, sagt Cornelia Lenschow vom Schweriner Nahverkehr. Sie ist Sachgebietsleiterin Marketing und Vertrieb und Ansprechpartnerin für das Jobticket. Es gibt zwei Modelle.

Variante 1 ist für größere Unternehmen und Organisationen interessant. Dabei bestimmen der Standort des Unternehmens, die Anbindung an den Nahverkehr und die Größe der Belegschaft den Preis. „Abweichend vom Regeltarif treffen wir dann individuelle Einzelvereinbarungen mit den Unternehmen“, erklärt Cornelia Lenschow. Entscheidet sich der Arbeitgeber, das Jobticket für seine gesamten Mitarbeiter zu ermöglichen, berechtigt der Dienstaussweis mit Lichtbild



Cornelia Lenschow, Sachgebietsleiterin Marketing und Vertrieb und Ansprechpartnerin für das Jobticket  
Fotos: maxpress, NVS

schon zur Nutzung des Nahverkehrs. Derzeit nutzen die Helios Kliniken Schwerin und die Dreescher Werkstätten diese Option. Variante 2 ist für kleinere Unternehmen mit weniger als 100 Mitarbeitern gedacht. „Der Vorteil ist, dass dieses Modell nicht an eine Mindestzahl an Mitarbeitern geknüpft ist. Einzelne Arbeitnehmer erhalten ein personalisiertes Jobticket. Diese personengebundene Jahreskarte kostet 365 Euro und berechtigt zu beliebig vielen Fahrten innerhalb des Stadtnetzes“, so Cornelia Lenschow. Runtergerechnet bedeutet das einen Ticketpreis von 1 Euro pro Tag. Für einen Jahrespreis von 555 Euro kann ein Arbeitnehmer darüber hinaus das Gesamtnetz des NVS nutzen. „Auch dieses Modell kommt sehr gut an. Bisher neh-

men 40 Firmen diese Variante in Anspruch.“ Ein weiterer Vorteil des Jobtickets: Es bietet auch nach Feierabend freie Fahrt. An den Wochenenden und Feiertagen in MV dürfen außerdem Ehepartner und die im Haushalt lebenden Kinder bis einschließlich 14 Jahre kostenlos mitfahren. „Das Jobticket lässt einen Arbeitgeber im Endeffekt noch attraktiver dastehen. Außerdem kann man so seinen Beitrag zum Thema Nachhaltigkeit leisten. Und im Endeffekt ist ein Auto durch Tanken, Parkplatz- und andere Fixkosten sogar teurer“, sagt Cornelia Lenschow. Wer Interesse am Jobticket hat, erhält unter **(0385) 39 90-130** weitere Informationen oder spricht das Thema einfach mal bei seinem Vorgesetzten an. *ml*

## Leichtsinn kann gefährlich enden

Durchsteigen zwischen zwei gekuppelten Straßenbahnen ist ausdrücklich verboten

Schwerin • Immer wieder kommt es vor, dass vor allem junge Fahrgäste des Nahverkehrs zwischen zwei gekuppelten Wagen der Straßenbahn hindurchklettern. Die Gefahren dabei werden oft unterschätzt.

Eine Doppeltraktion – so der Fachausdruck für zwei gekuppelte Straßenbahnen – ist ganze 60 Meter lang. Anstatt die Bahn nach dem Ausstieg zu umgehen beziehungsweise zu warten, bis diese ihre Fahrt fortsetzt, gehen manche Fahrgäste das Risiko ein und versuchen, zwischen den Wagen durchzu-

steigen. Damit verschwinden sie aus dem Sichtfeld des Fahrers, was bei der Weiterfahrt katastrophale Folgen haben kann. Auch Autofahrer rechnen nicht mit Fußgängern, die zwischen den Wagen auftauchen, sodass der Gegenverkehr oder überholende Fahrzeuge jemanden erfassen können. Glücklicherweise ist es in Schwerin bisher noch nicht zu einem derartigen Unfall gekommen. Damit es dabei bleibt, gibt es zwischen den Wagen, wenn sie als Doppeltraktion fahren, ein entsprechendes Hinweisschild mit einer Kette. Dieses soll leichtsinnige Fahrgäste daran hindern, zwischen den Wagen durchzustiegen.



Warnschild zwischen zwei Straßenbahnen

## Lyrik lesen und Lauschen

Besonderes Event an Büchertauschbox des NVS am 11. Oktober

Großer Dreesch • Seit Ende vergangenen Jahres werden Schweriner auf der Suche nach einem guten Buch in der Büchertauschbox an der Haltestelle Stauffenbergstraße fündig. Fahrgäste können den Weg zur Arbeit oder nach Hause statt am Handy lieber mit einem Buch überbrücken und sich gedanklich ganz dem Abenteuer,

der Liebesgeschichte oder dem Krimi widmen. So vergeht die Fahrzeit wie im Nu. „Die Tauschbox wird gut angenommen. Das freut uns natürlich sehr. Nun bin ich gespannt auf die Veranstaltung ‚Tauschen & Lauschen‘ und welche Bücher danach in die ehemalige Telefonzelle wandern“, sagt NVS-Geschäftsführer Wilfried Eisenberg. *ml*